

Der im Voraus zu zahlende Abonnements-Preis beträgt...

Erscheint wöchentlich 12 Mal.

Redaktion, Administration und Expedition...

Filiale der Expedition in Lodz, Petrikauer-Str. 146...

Telephon Nr. 271.

9. Jahrgang.

Freitag, den (21. Mai) 3. Juni 1910.

Abonnements-Exemplar.

Garten-Etablissement „Hotel Manteuffel“.

SOMMER-VARIETÉ und KONZERT.

Nur erstklassige Artisten. Neu für Lodz.

Anfang d. Konzerts 8 Uhr abends. Hochdecentes Familienprogramm. Reservierter Platz R. 1-10...

Heilanstalt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Röntgen- u. Sichelinstitut...

Dr. L. Falk, Z. Golc und St. Jelnitzki, Wulczanska-Strasse Nr. 36...

nen, halten darauf, den äusseren linken Flügel in geschlossener Reihe zu befehlen...

Apachenwesen im französischen Heere.

Paris, 2. Juni. Der Kriegsminister General Brun hat den Korpskommandanten einen Befehl zugehen lassen...

vielen Fehler in Aegypten. Man darfs ihm nicht übelnehmen, Roosevelt ist nun einmal so...

3. Juni. Sonnen-Aufgang 3 U. 45 M. | Mond-Aufg. 2 U. 1 M.

Gedenkt- und denkwürdige Tage. 1905 Einzug der deutschen Kronprinzessin in Berlin...

Beginn der Wahlen in Ungarn.

Budapest, 2. Juni. Gestern haben in 337 Wahlkreisen die Wahlen für das ungarische Abgeordnetenhaus begonnen...

Roosevelts unerbetene Ratschläge.

London, 2. Juni. Roosevelts Mahnung an England in seiner Antwort auf die Ueberreichung des Ehrenbürgerbriefes...

Die Bergungsversuche am „Pluviose“.

dem vor Calais gesunkenen Tauchboot, wurden durch Regen und sturmartigen Wind auch gestern unmöglich gemacht.

Die Vergiftung des Millionenerben.

Petersburg, 1. Juni. Der Giftmord an dem Leutnant Buturlin beschäftigt die Behörden in hohem Maße...

Die neue französische Kammer.

Paris, 2. Juni. Am Hinblick auf die Eröffnung der neuen Kammer, die 207 parlamentarische Neulinge...

Kreta beharrt auf der Vereinigung mit Griechenland.

Die kretische Regierung hat auf die Note der Konfulten geantwortet, sie mache alle Anstrengungen...

Kaiser Franz Josef in Bosnien.

Aus Sarajewo wird gemeldet: Der Kaiser äußerte zu dem Landeshef General der Infanterie...

Konstantinopel, 2. Juni.

Wie Jkham erzählt, soll Russland den übrigen Schutzmächten mitgeteilt haben, daß eine andere Lösung gesucht werden müsse...

Zur Proklamierung der südafrikanischen Union.

Die liberale Regierung in London kann einen ihrer größten Triumphe feiern; es ist ihr gelungen, die englischen Südafrikanischen Staaten: Kapland, Orange, Transvaal und Natal zu einem einheitlichen Staatswesen zu vereinigen.



General Louis Botha

Johannesburg, 2. Juni. (Pres.-Tel.) Die Proklamierung der Vereinigten Staaten von Südafrika ist gestern ruhig vor sich gegangen. Die große Masse stand dem weltgeschichtlichen Ereignis etwas indifferent gegenüber.

London, 2. Juni. (Pres.-Tel.) Der Staatssekretär für die Kolonien hat dem Generalgouverneur der Vereinigten Staaten von Südafrika folgendes Telegramm übermittelt: „Der König bittet Sie durch mich, den Bewohnern Südafrikas am Geburtsstage der südafrikanischen Union seine Glückwünsche zu übermitteln.“

Pretoria, 2. Juni. (Pres.-Tel.) Die Verleihung des Generalgouverneurs Lord Gladstones, sowie der Minister des Kabinetts Botha fand gestern in Pretoria im Parlamentsgebäude durch den obersten Richter des höchsten Gerichtshofes, Sir Charles Henry de Villiers statt.

Ein amerikanisches Protektorat über Nicaragua?

Zu Kreisen, die dem Staatsdepartement nahe stehen, wird es als nicht unwahrscheinlich bezeichnet, daß demnächst entweder von Mexiko oder von den Vereinigten Staaten selbst das Protektorat über Nicaragua erklärt wird.

Washington, 2. Juni. Die Regierung lehnt es ab, die Anhänger des Präsidenten Madriz und des Generals Estrada für etwas anderes anzusehen als einfach für Parteien, deren jede sich im Besitze der tatsächlichen Herrschaft über bestimmte Teile von Nicaragua befindet.

Washington, 2. Juni. (Pres.-Tel.) Die Vertreter der Vereinigten Staaten, Argentinien und Brasiliens haben gemeinsam in Lima und Lima gleichlautende Noten überreicht, in denen die Regierungen von Peru und Ecuador zur Zurückziehung ihrer Truppen aus den Grenzgebieten aufgefordert werden.

Der Staatssekretär Knox spricht den Anhängern des nicaraguanischen Präsidenten Madriz das Recht ab, in Bluefields Steuern zu erheben. Er hat dem Kommandanten des Kanonenbootes „Paducah“ daher Auftrag erteilt, amerikanische Schiffe nur zur Zahlung von Abgaben an die Anhänger Estradas zu veranlassen.

schon Republik sei und ihm allein das Recht, Steuern zu erheben, zustehe.

In dem Projekte eines englisch-amerikanischen Baumwolltruffs

schreibt ein Londoner Korrespondent: Die Persönlichkeit von Sully als Leiter dieses Unternehmens und der Hinweis in der Ankündigung, daß dieses die Rolle der großen amerikanischen Petroleum-, Stahl- und Kupfertruffs zu spielen beabsichtigt sei, haben genügt, um dem Projekt in Manchester und Liverpool eine sehr unfreundliche Aufnahme zu verschaffen.

Am Baumwollmarkt hat der Plan eines Baumwolltruffs bis jetzt nicht den geringsten Eindruck gemacht. Die vorgestrichene New-Yorker Baumwollbörse verlief sogar in flauer Haltung bei Preistößen von 37 bis 60 Punkten.

Der neue Straßenbahn- und Omnibus-Tarif in Paris.

Paris, 2. Juni. (Pres.-Tel.) Mit dem gestrigen Tage ging im Straßenverkehr der französischen Hauptstadt eine einschneidende Veränderung vor. Gestern früh ab traten die neuen Tarifbestimmungen in Kraft.

Chronik n. Pokales.

Verkehrshindernisse. Lange bevor der Verkehr auf der Strecke Lodz—Alexandrow eröffnet wurde, behauptete sich das Gerücht, die Gesellschaft der Lodzer elektrischen Zufuhrbahnen habe den Entschluß gefaßt, den Valuter Ring künstlich oder nachträglich an sich zu bringen.

Wirtware zu bekommen, der dort herrscht. Menschen stürzen in wilder Hast durcheinander, retten sich vor den heranbrausenden Angetrieben oder den zahllosen Fußwerkeln, die von allen Seiten herbestürmen, die hierbei ausgestoßenen Angst- und Warnungsrufe werden von den Glockensignalen der Maschinen, sowie von den Pflichten der Muffelener überdönt, die sich in diesem Chaos häufig kaum mehr zu helfen wissen.

Der Oberlehrer des Lodzer Anabengymnasiums Golbschmidt ist an den Folgen der Verwundungen, die er sich vorstehen in einem Anfälle nervöser Ueberreiztheit beigebracht hat, gestern nachmittag um 3 Uhr im Pohnanischen Hospital verstorben.

Zahlungsinstellung. Die Petersburger Kaufleute M. M. Kornadin und N. I. Wasilow (Handelshaus „Kornadin und Wasilow“, die in der Reichshauptstadt ein großes Manufakturwarengeschäft besitzen, haben dieser Tage ihre Zahlungen eingestellt.

Monstre-Konzert zu Gunsten der brodlosen französischen Musiker. Um den Brüsseler sehr hochschätzenden Musikern des aufgelösten Grandhotelorchesters die Möglichkeit der Heimreise zu schaffen, hat sich auf gesellschaftliche Initiative hin der hiesige Musikverein „Sasomir“ entschlossen, in nächster Woche ein großes Monstre-Konzert zu arrangieren.

Elektrische Uhr. Der Lodzer bekannte Uhrmacher S. Ruffat, Petrikauerstraße Nr. 42, der 28 Jahre bei der Firma S. Chmielewski tätig war und das Geschäft seit 2 Jahren auf eigene Rechnung weiterführt, hat das Schaufenster seines Geschäfts mit elektrischen Uhren dekoriert.

Vermißtes Mädchen. Vorgestern nachmittag hat sich die 5jährige Tischlerstochter Aniela Mieliska aus der Wohnung ihrer Eltern im Hause Professorkastraße Nr. 17 in Radogozz entfernt und wird bis zur Stunde vermißt.

Preschnachrichten. Auf Grund einer Verfügung des Warschauer General-Gouverneurs wurde der Redakteur und Herausgeber der russischen Zeitung „Swobodnoje Slovo“ wegen Veröffentlichung zweier Artikel zu 300 Rbl. Strafe verurteilt.

Gerichtliches. Vor dem Friedensrichter des X. Bezirks hatten sich gestern folgende Personen zu verantworten und wurden verurteilt: Wegen Handelns zu verbotener Zeit die Ladenbesitzer Berel Belfer und Moschel Chajnowicz an der Nowomiejskastraße Nr. 7 zu je 25 Rbl. Strafe oder 4 Tagen Arrest und der Besitzer des Ladens an der Nowomiejskastraße Nr. 11, Israel Freimann, zu 15 Rbl. Strafe oder 3 Tagen Arrest; wegen Nichtbefolgung der Polizeivorschriften: Chajm Wiener, Wschodnia Nr. 33, zu 25 Rbl. Strafe oder 5 Tagen Arrest, Stanislaw Pietzgal und Franciszka Michalska zu je 5 Rbl. Strafe oder 2 Tagen Arrest, Jakob Awilina,

Póluocna Nr. 1, Mendel Brechner, Nowomiejska Nr. 13 und Chil Palaszel, Nowomiejska Nr. 10, zu je 4 Tagen Arrest; Abram Dzepkowitz, Nowomiejska Nr. 11, Elias Gasmann, Nowomiejska Nr. 5, Aron Stern, Nowomiejska Nr. 15 und Chil Noienfeld, Nowomiejska Nr. 19, zu je 3 Tagen Arrest; Stefan Wojczal und Moszel Brzeski, Wschodnia Nr. 7, Moszel Stricharz, Póluocna Nr. 14, Benjamin Goldberg, Nowomiejskastr. Nr. 10, Mendel Groß, Nowomiejska Nr. 8 und Henoch Sochaczewski, Nowomiejska Nr. 21, zu je 2 Tagen Arrest; Szaja Blattmann, Nowomiejska Nr. 5 und Josef Ruzicki zu je 1 Tag Arrest. Vom Friedensrichter des II. Bezirks: der Besitzer des Grundstückes an der Sredniakstraße Nr. 142 wegen Errichtung eines Schuppens ohne Erlaubnis zu 5 Rbl. Strafe oder 2 Tagen Arrest und der Besitzer des Grundstückes, Srednia Nr. 189, wegen desselben Vergehens zu 10 Rbl. Strafe oder 3 Tagen Arrest; wegen öffentlicher Aufseßung: Werez Przychyłowicz zu 4 Tagen Arrest, Wagny Koczanow zu 10 Rbl. Strafe oder 3 Tagen Arrest; wegen Nichtbefolgung der Polizeivorschriften: Friedrich Stenzel zu 10 Rbl. Strafe oder 2 Tagen Arrest, Wera Krawowski zu 30 Rbl. Strafe oder 8 Tagen Arrest, Moszel Ruffat zu 15 Rbl. Strafe oder 3 Tagen Arrest und Schmul Riesenberg zu 8 Rbl. Strafe oder 2 Tagen Arrest.

Taschendiebstahl. Auf dem Fischmarkt an der Pulnocnastraße wurde gestern der an der Brzezniskastraße Nr. 56 wohnhafte Helena Jaremska von einem unserer Langfinger das Portemonnaie aus der Tasche gezogen, in welchem sich über 12 Rubel Geld und zwei Bombardquittungen befanden. Als die Beschlagnahme des Geldbeutels bemerkte, war von dem Gauner natürlich keine Spur mehr zu entdecken.

Uebervälle. Gestern früh um 9 Uhr wurde an der Alexandrowskastraße Nr. 20 ein aus der Umgebung hier eingetrossener Milchhändler, namens Chaim Guterman, 42 Jahre alt, von unbekanntem Uebeltäter überfallen und schwer gemißhandelt. Die Uebeltäter brachten dem H. mit Stöcken einige Wunden am Kopfe bei und ergriffen hierauf die Flucht. Dem Verletzten legte ein Arzt der Rettungsstation einen Verband an.

Gestern, um 9 Uhr abends, wurde vor dem Hause Sredniakstraße Nr. 59 der 18jährige Boleslaw Piotrowski von einem Unbekannten überfallen, der ihn mit einem Messer erhebliche Verletzungen an der linken Hand und Brustteile beibrachte. Piotrowski wurde von einem Arzt der Unfallrettungsstation verbunden und nach seiner an der Targowkastraße Nr. 31 befindlichen Wohnung gebracht. Dem Messerhelden gelang es zu entkommen.

Eine merkwürdige Fügung des Schicksals. In unfrem gestrigen Morgenblatt berichteten wir über einen Unglücksfall, der sich vorgestern mittag 1 Uhr in der Händlerfamilie Pergament an der Bagienickastraße Nr. 29 ereignet hat. Die Frau des P. kam mit einer Spiritusflasche einer Kochmaschine so unvorsichtig zu nahe, daß der Spiritus Feuer fing und diesen der unglücklichen Frau tödliche Brandwunden zufügte. Nachdem nun die Frau ins Hospital geschafft worden war, wollte Pergament um 4 1/2 Uhr nachh. für seine 4 kleinen Kinder auf der Kochmaschine etwas Milch heiß machen. Dabei beging er die Unvorsichtigkeit seiner Frau und im nächsten Moment explodierte der ganze Kochapparat. Mosek Pergament, 36 Jahre alt, zog sich schwere Gesicht- und Handverletzungen zu und umigte sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Der Fall ist jedenfalls sehr bedauerlich und mahnt abermals zur äußersten Vorsicht bei der Behandlung der sehr launigen Kochmaschinen, die beim Eintreten eines auch scheinbar geringfügigen Defekts sofort einer Ausbesserung unterzogen werden müssen.

Unfälle. Vor dem Hause Widzewskastr. Nr. 74 wurde gestern mittag ein dreijähriges Mädchen, namens Pauline Fiedler, von einem Wagen überfahren. Die Räder des Wagens gingen dem Kinde über beide Arme hinweg, so daß es erhebliche Verletzungen davontrug. Ein alarmierter Arzt der Rettungsstation erteilte dem verunglückten Kinde die erste Hilfe, worauf es seinen Eltern, die in der Nähe des Unfallortes wohnen und herbeigeeilt kamen, zur weiteren Verpflegung übergeben wurde. Am selben Tage, um 9 Uhr früh, stürzte vor dem Hause Alexandrowskastr. Nr. 81 der 39jährige Arbeiter Kaszper Gierwinst von einem Rollwagen und zog sich schwere Verletzungen am Kopfe zu. Auch in diesem Falle mußte die Hilfe der Rettungsstation in Anspruch genommen werden.

Unbestellbare Telegramme. Sercha aus Warschau, Wewint aus Moskau, Jonas Kohn aus Moskau, Segal aus Kufno, Mykter aus Dpoczno, Pilz aus Warschau, Rothberg aus Lenczno, Wolfonski aus Wilna, Saalow aus Moskau.

In der Redaktion eingegangene Spenden.

Für das Armenhaus des christlichen Wohltätigkeitsvereins 3 Rbl. zum Andenken der Frau Emilie Müntegeb. Reichel an ihrem Geburts- und Sterbetage gespendet von Herrn Karl Reichel. Für die Unfall-Rettungsstation 3 Rbl. anlässlich der Beilegung einer geschäftlichen Differenz zwischen Herrn N. mit Herrn Hofacker. Für die Hinterbliebenen des verunglückten Fernbach: Von der Firma W. R. Rbl. 3.— Mit den bisherigen „ 4.— Zusammen: Rbl. 7.—

**Kunstnachrichten, Theater u. Musik.**

**Thalia-Theater.** Wie wir hören, gehört zu den wiederengagierten Kräften unseres deutschen Theaters auch die treffliche Charakterdarstellerin und erste Heldin Fel. Dora Calvo.

**Aus der Provinz.**

**Alexandrow.** (Eingefandt.) Am kommenden Sonntag, den 5. Juni, findet die Einweihung des auf dem hinter dem Friedhof gelegenen Grundstück neuerbauten Armenhauses statt. Die Feier beginnt um 3 Uhr nachm. Christliche Liebe hat den Armen der Gemeinde ein Heim geschaffen. Der kommende Sonntag wird für die Gemeinde ein Festtag sein. Alle ihre Freunde und Gönner werden hiermit zu genannter Feier freundlichst eingeladen.

Julius Buse, Pastor.

Alexandrow, den 1. Juni 1910.

**Aus Warschau.**

**Aus Intendanturkreisen.** Der Gehilfe des Bezirksintendanten des Kiewer Militärbezirks General-Major **K i s c h e w** wurde zum Bezirksintendanten des Warschauer Militärbezirks ernannt.

**Selbstmorde unter Schülern.** Der „Goniec codzienny“ berichtet, daß am 28. Mai in Wilna bei seiner Mutter wohnhafte 15jährige Michal **J - s k i**, Schüler der 4. Klasse der Handelsschule, sich durch einen Schuß aus einem Revolver, System Bullboga, das Leben nahm. In einem bei ihm vorgefundenen Zettel beklagt sich der junge Selbstmörder über „die Zwecklosigkeit eines solchen Lebens.“ Beim Ablegen des Examen für die 5. Klasse fiel **J - s k i** in drei Lehrgegenständen durch und würde nicht verkehrt worden sein. — Am 28. v. M. nahm der Schüler der 3. Klasse des Pieskischen Gymnasiums, **Stanislaw Wismowicz**, 16 Jahre alt, in selbstmörderischer Absicht eine Dosis Kofain zu sich. Die Ursache zu dem verzweiflungsvollen Schritt war, daß er drei Zweien in der Penjur hatte und sich infolgedessen vor der elterlichen Strafe fürchtete. Dem Arzt der Unfall-Nottinghamstation gelang es jedoch, jede Lebensgefahr zu beseitigen.

**Telegramme.**

**Petersburg, 2. Juni.** (P. T. A.) Allerhöchst wurde befohlen, den über die Kreise Kowoscherlast, Choperak, Ust-Melwedzki und Tschersk sowie über den zweiten Donischen Bezirk und das Gebiet des Donischen Kosakenheeres verhängten verstärkten Schuß aufzuheben.

**Petersburg, 2. Juni.** (P. T. A.) Der über die Kreise Perm, Solikamsk, Dchanal und Kraznoufmsk sowie über die Stadt Kungur verhängte verstärkte Schuß wurde auf Allerhöchsten Befehl verlängert.

**Petersburg, 2. Juni.** (P. T. A.) Der Stadt Rischniew wurde Allerhöchst gestattet, eine Obligationenleihe in der Höhe von einer halben Million Rubel aufzunehmen.

**Petersburg, 2. Juni.** (P. T. A.) Gestern beendete ihre Arbeiten die Einigungskommission in Sachen der Landfrage (Mas vom 9. November). Zwischen den Mitgliedern der Kommission, die seitens der Reichsduma und des Reichsrats eingesetzt wurde, wurde fast in allen Punkten eine Einigung erzielt. Man erwartet, daß die Beratungen über die Materie der Kommission sowohl in der Reichsduma wie auch im Reichsrat dieser Tage begonnen werden.

**Moskau, 2. Juni.** (P. T. A.) Der Stabschauptmann legte der Redaktion der Zeitung „Utro Rossii“ eine Strafe von 500 Rbl. auf wegen Veröffentlichung eines Artikels unter dem Titel „Arshinnik — Bodjalschje“ und der Redaktion der Zeitung „Russkoje Slowo“ zwei Strafen zu je 500 Rbl. wegen Veröffentlichung der Artikel „Die Helben der Gegenwart“ und „Die Revision in Tambow“.

**Odesa, 2. Juni.** (P. T. A.) Gräfin Uwarowa wurde vom Rat der Universität zum Ehrenmitglied der Universität ernannt.

**Kiew, 2. Juni.** (P. T. A.) Im Ganzen wurden 13 Projekte geprüft. Den ersten Preis von 3000 Rbl. erhielt der Student Ettore Simenz.

**Charkow, 2. Juni.** (P. T. A.) Auf der heutigen Sitzung des Konzeils der Charkower Universität wurde Alexander Jesimeno einstimmig zum Doktor der Russischen Geschichte ernannt, u. z. ohne Vorstellung einer Dissertation.

**Zakutsk, 2. Juni.** (P. T. A.) Heute erfolgte die Eröffnung der Navigation.

**Wlatawa, 2. Juni.** (P. T. A.) Während den von Bevollmächtigten der Senatorenrevision in Kremenitschug vorgenommenen Hausdurchsuchungen wurden in dem Keller einer gewissen Frau Darblyowa neue Soldaten-Halspelze entdeckt.

**Zwer, 2. Juni.** (P. T. A.) Im Rorschewischen Kreise wurde durch eine Fenersbrunst die Kufminische Branntweindrennerei und im Rorschewischen Kreise die Branntweindrennerei der Gräfin Ignatjewna eingegründet.

**Serdowo, 2. Juni.** (P. T. A.) Die Eröffnung des böhmisch-herzegowinischen Landtages wurde auf den 15. v. M. festgesetzt.

**Mosje, 2. Juni.** (P. T. A.) Bei geschlossenen Türen begann heute die Verhandlung in Sachen des Prozesses der Veranlassung von Fuchsigungen in der Kirche von Moskowskische. Als Zivilkläger tritt Herr Worsy Nikolst auf. Angeklagt sind 5 Katholiken und 2 Orthodoxe.

**Vaku, 2. Juni.** (P. T. A.) Von zwei Eingeborenen wurde der Verwalter der Missionarischen Naphthaquellen Talschjanow durch Revolverschüsse getötet. Während der Ver-

folgung wurde einer der Mörder erschossen; der zweite entkam.

**Staraja Russa, 2. Juni.** (P. T. A.) Die Kuraktion hat begonnen.

**Stawropol** (Gouvernement), 2. Juni. (P. T. A.) Infolge des über die Stadt plötzlich niedergegangenen heftigen Platzregens sind über 1000 Schafe ertrunken.

**Berlin, 2. Juni.** (P. T. A.) Anlässlich der Meldungen einiger Blätter, die Stettiner Handelskammer habe dem Präsidenten der Reichsduma Gutschkow einen Protest in Sachen der finnländischen Frage überreicht, erklärt der Vertreter der Stettiner Kaufmannschaft, daß es in Stettin überhaupt keine Handelskammer gebe, weshalb auch diese Meldungen eine direkte Erfindung seien, denn die Stettiner Kaufmannschaft habe sich bisher überhaupt noch nicht mit der russisch-finnländischen Frage beschäftigt.

**Berlin, 2. Juni.** (P. T. A.) Auf der Döberitzer Chaussee begannen heute die alljährlichen Automobilrennen um den Prinz Heinrich-Preis.

**Köln, 2. Juni.** Der Mordprozess des Rennfahrers Breuer in Trier wird im Dezember in einer besonderen Schwurgerichtstagung verhandelt werden.

**Wien, 2. Juni.** Heute war hier das Gericht verberichtet, daß Oberleutnant Hofreiter morgen früh hingerichtet werden wird. Das Gericht beruht auf bloßen Kombinationen, welche die an dem sensationellen Kriminalfall interessierte Öffentlichkeit entfaltete. Bis zur Befestigung des Urteils dürften jedenfalls noch einige Tage, vielleicht sogar mehr als eine Woche vergehen.

**Budapest, 2. Juni.** (P. T. A.) Bis 3 Uhr nachmittags waren von den 1413 Wahlbezirken die Resultate aus 346 bekannt. Die Regierungspartei, die 220 Mandate erhielt, besitzt demzufolge die absolute Majorität. Der Sieg des Premiers Kluen-Gebervany übersteigt alle Erwartungen. Die Blätter konstatieren die vollständige Niederlage der beiden selbständigen Parteien, doch wurden fast alle Führer der früheren Koalitionspartei wiedergewählt. Besonders starke Niederlagen erlitten die liberale Volkspartei und die national-liberalen Parteien. Die Führer der Serben, Slowenen und Rumänen wurden ausballoiert. Die Presse der Justizpartei beklagt sich über die Repressivmaßregeln der Regierung während den Wahlen und broht mit Revanche im Parlament. Die Wahlen leitete der Staatssekretär Fessenst, dem auch die glänzenden Resultate zu verdanken sind. In diesem Jahre gab es im Kabinett Vansfy während der Wahlen weniger Blutvergießen als in den Vorjahren. Es wurden nur 4 Personen getötet.

**Paris, 2. Juni.** (P. T. A.) Zum Präsidenten der Deputiertenkammer wurde **Briffon** und zu Vizepräsidenten **Etienne** und **Berthe** a. n. gewählt.

**Paris, 2. Juni.** (P. T. A.) Der „Temps“ veröffentlicht den Text der Adresse an die Reichsduma anlässlich der finnländischen Frage. Die Adresse unterzeichneten ca. 100 Abgeordnete und 50 Senatoren der sozialen und radikal-sozialen Parteien.

**Mailand, 2. Juni.** Unter den in der Umgebung von Ravenna von einer Massenvergiftung durch Speiseeis Betroffenen ist ein vierter Todesfall zu verzeichnen. Der Zustand der 70 in Massena Erkrankten verschlimmert sich.

**Saloniki, 2. Juni.** (P. T. A.) Infolge des Austauschens von ausländischen Banden in der Umgebung von Djaloowo ist die türkische Truppenabteilung, die die Stadt besetzt hielt, nach Rakowitschi zurückgekehrt, woselbst auch die Hauptkräfte der türkischen Truppenmacht konzentriert sind. Binnen kurzem erwartet man einen allgemeinen Angriff der Armeen, die sich in der Nähe von Djaloowo befinden, u. z. unter dem persönlichen Kommando des Kriegsministers. Die Hinzuziehung des Angriffs rief unter den asiatischen Truppenteilen, welche sich auch ohnehin schon weigerten, an dem Vordenkord zu beteiligen, eine Demoralisation hervor. Im Aufstandsgebiet wurden 6 Kriegesgerichte formiert. Das Kriegesgericht in Verifowitschi verurteilte den Sekretär **Ibris** Msefer zum Tode.

**Teheran, 2. Juni.** Die Sefhem-Expedition ist gestern vom Schahsewennensfeldzug nach Arbeit zurückgekehrt und von der Bevölkerung mit großen Ehren empfangen worden. Auch von den dort stationierten russischen Offizieren und Soldaten wurde sie sympathisch begrüßt.

**New-York, 2. Juni.** In Devilla erfolgte heute eine furchtbare Kesselexplosion. 20 Personen wurden getötet und 20 schwer verwundet.

**Washington, 2. Juni.** (P. T. A.) Die Regierungstruppen Nicaraguas ziehen sich nunmehr, nachdem ihnen seitens der Truppen Estradas eine empfindliche Schlappe zugefügt worden, auf San Louis zurück.

**Washington, 2. Juni.** (P. T. A.) Der Präsident des Aeroklubs gibt bekannt, daß eine Bräunie von 40,000 Dollars ausgesetzt wurde für einen Flug im Aeroplan von 650 Meilen. Die Route ist: Indianapolis—San Louis—Chicago—Indianapolis.

**Trambahnhofkrei.** **Paris, 2. Juni.** (P. T. A.) Bei der Pariser Trambahn-Gesellschaft ist der Streik erklärt worden. Eine Delegation der Angestellten begab sich heute nachmittag zum Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Sie wurde von Millerand empfangen. Die Angestellten haben die Erklärung abgegeben, daß der allgemeine Streik proklamiert werden würde, falls man ihren Wünschen nicht gerecht werde.

**Diskontermäßigung der Bank von England.**

**London, 2. Juni.** (P. T. A.) Die Bank von England ermäßigte den offiziellen Bankdiskont auf 3 1/2 pCt.

**Abfahrt der englischen Südpolexpedition aus London.**

**London, 2. Juni.** (P. T. A.) Den Mitgliedern der Scott'schen Südpolexpedition wurde in London von Royal Geographical Society ein Abschiedsfeischück gegeben. Heute verläßt das Expeditionschiff „Terra Nova“ den Hafen, um nach Anlaufen von Portsmouth und Cabiz unter dem Befehl des Leutnants Evans seine Fahrt nach Neu-Seeland anzutreten. Kapitän Scott selbst folgt erst später nach. Von Neu-Seeland aus beginnt die eigentliche Expedition im Dezember dieses Jahres.

**Stallenische Lodberei.** **Messina, 2. Juni.** (Spezial-Tele.) König Viktor Emanuel inspizierte die Wiederaufbauarbeiten und drückte seine lebhafteste Unzufriedenheit aus. In besonders energischer Weise monierte er den Schmutz und die ungesunden Zustände des Hospitals. Die Königin Elena, die sich ihr „Mutterdorf“ ansah, besuchte auch die Wohnung des Chefingenieurs und inspizierte dessen Haus von oben bis unten. Mit Sarkasmus sprach sie von der glänzenden Einrichtung dieses Gebäudes, die in außerordentlichen Kontrast stehe zu den Hütten, die man für die Leute erkauf habe. Beide Majestäten gaben in unzweifelhaften Ausdrücken ihren Unwillen zu erkennen.

**Schiffahrtskonzessionen und Bahnvertrag.**

**Konstantinopel, 2. Juni.** (P. T. A.) Die Kammer hat ein Gesetz angenommen, durch welches die neue türkische Schiffahrtsgesellschaft an Stelle der „Maffusse“ die Konzessionen erhält. Ferner hat die Kammer mit den West-eisenbahnen einen Vertrag geschlossen für den Bau einer Nebenbahn von 45 Kilometer Länge, die von Babasli nach Kirklisse fährt.

**Schmuggelien eines reichen Amerikaners.**

**New-York, 2. Juni.** (P. T. A.) Die New-Yorker Zollbehörde ist neuen Schmuggelien eines Mitgliedes der „amerikanischen Aristokratie“ auf die Spur gekommen. **G. R. Lyon**, der Präsident und Vizepräsident mehrerer Banken und Kaufmannvereinigungen von Minneapolis, der an Bord der „America“ mit seiner Gemahlin und seiner Tochter von einer dreimonatigen Europafahrt zurückkehrte, wurde dabei erlappt, wie er zwei Perlenkollier und andere Juwelen im Gesamtwert von etwa 10,000 Rbl. zollfrei einführen wollte. Lyon verfügte über sieben große Koffer, die jetzt nachträglich einer eingehenden Untersuchung auf zollpflichtige Gegenstände hin unterworfen werden. Eine Klage wegen Zollvergehens harret seiner.

**New-York-Chicago im Aeroplan.**

**New-York, 2. Juni.** (P. T. A.) Der erfolgreiche amerikanische Privatier **Stem G. Curtis**, der in diesen Tagen von New-York nach Albany flog, kündigte gestern an, daß er sich um den neuen Preis von 25,000 Dollars für den Flug von New-York nach Chicago bewerben werde. Der Flugkünstler gedenkt der Forderung des neuen Preisansprechens, die 100 Meilen lange Strecke in drei Tagen zurückzulegen, gerecht werden zu können.

**Lebendes Vieh von Kanada nach England.**

**New-York, 2. Juni.** (P. T. A.) Dem „New-York Herald“ wird aus Ottawa gemeldet, daß nach dort eingetroffenen Nachrichten das britische Landwirtschaftamt die Aufhebung des Verboles der Einfuhr lebenden Viehs von Kanada nach Großbritannien plant. Die steigenden Fleischpreise in England scheinen die Regierung zu diesem Schritt zu veranlassen.

**Last gegen eine Erhöhung der Bahnfrachten.**

**Washington, 2. Juni.** (P. T. A.) Auf 30 der Bahnlinien westlich von Pittsburg war heute eine Erhöhung der Frachten und des Passagiertarifs angekündigt. Die Gesellschaften begründeten die Erhöhung mit den gesteigerten Gehältern ihrer Angestellten und den vermehrten Betriebskosten. Im letzten Augenblick hat jedoch Präsident Taft die Erhöhung der Frachten verboten, ehe die Eisenbahnkommission sie genehmigt hat, da sie in keinem Verhältnis zu den wirklichen Mehrausgaben der Bahngesellschaften steht. Die vermehrten Ausgaben betragen höchstens vierhundert Millionen Dollars, während die Mehreinnahmen aus den erhöhten Fahrpreisen und Frachten über 6 Millionen Dollars einbringen würden.

**Ein kanadisch-amerikanischer Luftschiffahrtvertrag.**

**Washington, 2. Juni.** (P. T. A.) Die Nachricht von den bevorstehenden Verhandlungen zwischen Mexiko und den Vereinigten Staaten über Abschluß eines Luftschiffahrtvertrages veranlaßt den „New-York Herald“ zu der Erklärung, daß zwischen Kanada und der Union gleichfalls Verhandlungen schweben, um den Grenzverkehr mit Luftschiffen und Flugmaschinen gefeichlich zu regeln.

**Bäbernachrichten.**

Dr. Ludwig Schweinburgs Sanatorium und Wasserheilanstalt in Zuckmantel in Oester. Schloffen hatte am 27. Mai bereits 71 Kurgäste zu verzeichnen.

**Nachrichten aus den ev. Gemeinden.**

**Aus der evangelischen Gemeinde in Pabianiec.** Im Laufe der Woche vom 22. bis 28. Mai wurden in der evang. Gemeinde zu Pabianiec getauft 8 Kinder und zwar: 4 Knaben und 4 Mädchen. Aufgeboden wurden: Friedrich Böller mit Katharine Frank, Gregori Miron mit Emma Kelt, Reichold Cych mit Amalie Schöbel, Karl Schubert mit Emma Kolbe. Getraut wurden 3 Paare. Beerdigt wurde 1 Knabe.

**Aus der evangelischen Gemeinde in Jgierz.** In der Zeit vom 15. bis 28. Mai wurden getauft 23 Kinder und zwar: 13 Knaben und 10 Mädchen. Beerdigt wurden 10 Kinder und zwar 7 Knaben und 3 Mädchen sowie folgende erwachsene Personen: Johana Martin Ganske 75 Jahre, Julius Effert 67 Jahre, Karl Robert Dürschmidt 63 Jahre alt. Getraut wurden 4 Paare. Aufgeboden wurden: Heinrich Wenzel mit Linda Burich, Adolf Meyer mit Linda Kint geb. Pinkowska, Friedrich Wilhelm Kint mit Ida Kint, Adolf Walter mit Wilhelmine Mijske.

**Aus der evangelischen Gemeinde in Zbunska-Wola.** In der Zeit vom 22. bis 29. Mai wurden getauft 3 Kinder und zwar 3 Knaben. Beerdigt wurden 5 Kinder und zwar 5 Knaben sowie folgende erwachsene Person: Eleonore Kuntzsch geb. Selter 69 Jahre alt. Aufgeboden wurden: Franz Tomischak mit Emilie Katharine Aug.

**Börsenberichte**

der „Neuen Lodzer Zeitung“

St. Petersburg, den 2. Juni.

Tendenz: Fonds schwach; Dividenden zum Schluß schwach, unter dem Druck großer Realisationen; sehr niedrig Bahnwerte; Prämien standhaft.

Table with 3 columns: Wechselkurs, gestern, heute. Includes entries for London, Berlin, Paris, and various bank rates.

Table with 3 columns: Bonds, yesterday, today. Lists various government and municipal bonds with interest rates.

Table with 3 columns: Aktien der Commerzbanken, yesterday, today. Lists shares of various banks like Moscow-Volga and others.

Table with 3 columns: Aktien der Naphtha-Industrie-Gesellschaften, yesterday, today. Lists shares of oil companies like Baku and others.

Table with 3 columns: Ausländische Börsen, yesterday, today. Lists foreign stock exchanges like London, Amsterdam, and Paris.

Table with 3 columns: Tendenz: fest-festig, yesterday, today. Lists various financial indicators and prices.

Advertisement for „Bicycle“ Wringmaschinen (Bicycle wringers) by Gebr. MILKER, featuring a picture of the machine and descriptive text.

Large advertisement for a lost 10000 Rbl. (10,000 Rubles) and other items, including a missing bicycle and a lost passport, with contact information for the finder.

# Dankagung.

Allen Freunden, Verwandten und Bekannten sagen wir hierdurch unseren tiefgefühltesten Dank für die liebevolle Teilnahme bei der Bestattung unserer innig geliebten und unvergesslichen Gattin und Mutter

## Bertha Mißbach geb. Dimmel

Insbefondere danken wir Herrn Pastor Habrian für die erhebenden und trostreichen Worte im Trauerhause und am Grabe, sowie den Herren Ehrenträgern, den Arbeiterschaften und Kranzspendern.

Die trauernden Hinterbliebenen: Gustav Mißbach u. Kinder.

5658



Mittwoch, d. 1. Juni verschied nach kurzem schweren Leiden unser innig geliebtes Söhnchen und Bruder

# Robert

in zartem Alter von 1 1/2 Jahren. Die Beerdigung des teuren Entschlafenen findet Freitag, den 3. d. M. um 3 Uhr nachmittags vom Trauerhause Petrikauer Straße Nr. 114 aus, auf dem alten evangelischen Friedhofe statt.

5839

Die tiefbetrübten Eltern  
**ROBERT SCHULTZ und Frau geb. Thiede.**

### Konföderation Kirchen-Gesang-Verein

veranstaltet am Sonntag, den 5. Juni, im Müllerischen Wäldchen in Neu-Kloster ein

## Waldvergnügen,

wozu die Herren Mitglieder mit ihren wert. Angehörigen und eingeführte Gäste höf. eingeladen werden. Anfang 2 Uhr nachm. Die Verwaltung.

### Das Ältestenamt der Lodzer Webermeister-Innung

bringt hiermit zur Kenntnis, daß Montag, den 6. Juni nachm. 6 Uhr im Meisterhausaal eine

## General-Versammlung

im 2. Termin stattfindet, in welcher die Verpachtung des alten Meisterhauses wie auch des Gdplages, Belegen an der Petrikauer- und Przejazd-Str., mit den Recht für den Pächter, Gebäude aufzuführen, besichtigt werden soll.

Diese Versammlung ist beschlußfähig ohne bestimmte Zahl der Innungsmeister.

**JANÓWEK** (erste Haltestelle nach Ruda) Schöner Wald mit Tanzsaal und allen Bequemlichkeiten für **Majówka** zu vermieten, daselbst eine schöne Sommerwohnung, Zimmer und Küche, zu vermieten. Näheres daselbst.

A. Burdo, Fabr. Leonhardt.

## Neue Sommerwohnung

bestehend aus Küche und 1-3 Zimmern, möbliert oder auch ohne Möbel, mit sämtlichen Bequemlichkeiten, Badeeinrichtung und Telefon-Verbindung in der der sofort billig zu vermieten. Näheres daselbst.

### Пансінь

С. Г. Говартина, опытная воспитат. иметъ социал. реком. при нам на полное содерж. сь подгот. и репет. во всё сред. уч. зав. Ново-Погельняная 24, кв. 9.

### Suche Pension

für einen 14 jährigen Schüler, bei anständiger intelligenter jüdischer Familie, gegen gute Belohnung. Off. sub A. P. an die Exp. d. Bl. 5550

**J. G. Brockmann,**  
Dresden III. Institut für Elektrische Kuren u. Naturheilkunde empfiehlt sich allen Kranken, die vergeblich Heilung suchen. Grobhartige Erfolge atemwändig nachweisbar. Hunderte von Dankschreiben. Elektrische Apparate zur Selbstbehandlung in allen Preislagen. Man verlange Gratis-Prospekte. Pensionspreise billig. 4381

### English lessons

given by a young man. Address "M L" The Neue Lodz. Zeit. Office. 4836

24-jährige Witwe, blond, fecht häßlich, lebt bei einer alten Tante, hat 100,000 Barmittel, wünscht passende Pension. Nur reichhaltigste Herren (en. auch ohne Vermögen) wollen sich melden. Schlesinger, Berlin 18. 5152

### Rbl. 8 bis 10-000

auf erste Hypothek von pünktlichem Zinszahler der sofort oder bis 1. Juli gesucht. Offerten unter "183 F. B." in der Expedition der "N. L. Ztg." zu hinterlegen. 5599

### Flischerladen,

welcher 20 Jahre existiert, mit guter Kundenkai, als Filiale vom 1. Juli d. J. zu vermieten. Bielonastraße 12, bei W. Guhl. 5027

### Israelitisches Knabenspensionat mit Vorbereitungsschule

Dr. S. KOCH in Hirschberg in Schl., Wilhelms-Strasse Nr. 53a. 5637

## Kapitalist

mit 50.000 bis 60.000 Rubel wird zur Errichtung einer Feinspinnerei auf der Provinz gesucht. Sicheres Unternehmen. Gest. Offerten unter "Feinspinnerei" an die Expedition dieses Blattes. 5574

## Ein junger Mann,

(Christ) der drei Landessprachen mächtig, mit allen Kontorarbeiten vertraut, wird gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Referenzen abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter "R. C." 5642

## Färbermeister,

der genau laut Muster zu färben versteht, für diverse Kleiderstoffe, per sofort gesucht. Off. mit Angabe der bisherigen Tätigkeit u. Gehaltsansprüche sind unter K. A. D. 45 in der Exp. d. Bl. niederzulegen. 5525

## Ein Halbverdeck auf Gummirädern in gutem Zustande ist zu verkaufen.

5651 Lipowastraße Nr. 55.

### Stuhlmeister

für englische Stühle der Mutterzeichen, Karrenschlitten, Scheren, Reigen und Andrehen kann und mit Motoren gut umgehen weiß, sucht hier oder auswärts Stellung. Off. unt. A. B. C. 40 a. d. Exp. d. Bl. erb. 5638

### Ein Mechaniker,

der mit Nähmaschinen gut vertraut ist, wird sofort gesucht. Offerten unter "A. 1" an die Exp. der Neuen Lodzer Zeitung. 5652

### Agenten

für den Verkauf von Büchern gegen Ratenzahlung können sich melden Wdymowskastraße 50, B. 54, zwischen 10 und 11 Uhr vorm. 5613

### Panna

(izraelitka) posiadająca patent gimnazjalny i swiadectwo 6-cio klasowej pensji poszukuje kondycji na lato. Off. Tomaszów Rawski, Poste-restante L. K. 5659

### Für ein größeres Agentengeschäft

hier am Platze wird ein Lehrling,

Sohn achtbarer Eltern, per sofort gesucht. Offerten in den 3 vorstehenden Sprachen erbeten unter Chiffre S. N. 5 an die Exp. dieses Bl. 5544

### Dr. L. Klatschkin, Syphilitis, venerische und Hautkrankheiten. 621 Konstantinerstraße Nr. 11. Sprechstunden von 2-1 mittags, von 5-8 abends. Damen von 4-6 Uhr

**Kirchen-Gesang-Verein der St. Johannis-Gemeinde.**  
Montag, d. 6. Juni, um 8 Uhr abends Monats-Sitzung.  
Die Herren Mitglieder werden um zahlreiches Erscheinen höf. erlucht.  
5634 Der Vorstand.

### Deutscher Gewerbe-Verein - Lodz.

Sonntag, den 5. Juni d. J. findet im Vereinsgarten (Park-Salenclever) ein Sternschießen statt, zu dem die Herren Mitglieder höf. eingeladen werden. 5611 Der Vorstand.

### Wohnungs-Gesuche

In belebter Gegend der Stadt, möglichst Petrikauerstr. wird ein kleines Geschäftslokal gesucht. Gest. Angebote werden im Grand-Hotel 46 entgegengenommen.

### Wohnungs-Angebote

Wonen einer Reise ins Ausland ist eine schöne und elegante Sommer-Wohnung bestehend aus zwei Zimmern und Küche mit Wasserleitung, schöner großer Veranda, dicht am Wäldchen gelegen, von einer Haltestelle der elektrischen Fernbahn in 5 Min. zu erreichen, sehr billig abzugeben. Zu erfragen in der Exp. dieses Blattes. 5650

### Ein einjähriger

ist ottischer Epiz (Collie) ist billig zu verkaufen. Petrikauerstr. 81, Wohn. 8. 5658

Achtung! Die Firma besitzt keine Filiale.

Achtung! Die Firma besitzt keine Filiale.

Nur Dzielna-Strasse 5.

Benützet die Gelegenheit!  
Im Tuch- und Korbwaren-Geschäft von  
**W. HURWICZ**  
Dzielna-Str. № 5,  
wegen Renovierung und Vergrößerung des Geschäfts  
Großer Ausverkauf von Sommer Waren.

Nur Dzielna-Strasse 5.

Achtung! Die Firma besitzt keine Filiale.

Achtung! Die Firma besitzt keine Filiale.